

# Pfarrbrief



Dezember 2024 –  
Januar 2025

PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius  
Bissendorf | Wissingen | Schledehausen



*Der Stern von Bethlehem  
ist ein Stern in dunkler Nacht,  
auch heute noch!*

*Edith Stein*

Wir wünschen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes  
Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2025!

# WILLKOMMEN, PASTOR ANDREWS!

Hallo zusammen,  
mein Name ist Andrews Francis  
und ich freue mich sehr, mich  
Ihnen vorstellen zu dürfen.

Ich bin 37 Jahre alt und komme  
aus Kerala, einem Bundesstaat im  
Süden Indiens. Mein Orden, die  
„Congregation of the Mission“,  
wurde 1625 von St. Vinzenz von  
Paul in Paris gegründet. Deshalb  
nennt man uns auch liebevoll die  
„Vinzentiner“.

Meine priesterliche Laufbahn be-  
gann am 6. Januar 2014 und seit  
mittlerweile 10 Jahren darf ich im  
Dienst des Glaubens stehen.

Während meiner Zeit als Priester  
in Indien habe ich in verschiede-  
nen Funktionen gedient, unter  
anderem als Kaplan und Schullei-  
ter.

Vor sieben Jahren führte mich  
mein Weg nach Deutschland, wo  
ich seit März 2018 in der katholi-  
schen Pfarreiengemeinschaft Sö-  
gel im Emsland tätig gewesen  
bin.

Nun bin ich als Pastor in ihre  
Pfarreiengemeinschaft entsandt

worden und beginne am 1. De-  
zember meine Aufgaben in den  
Gemeinden.

Ich freue mich sehr darauf, ge-  
meinsam mit Ihnen den Glauben  
zu leben und zu gestalten.

Neben meiner priesterlichen Be-  
rufung hat die Musik einen be-  
sonderen Platz in meinem Leben.  
Ich höre nicht nur gerne Musik,  
sondern mache auch selbst Mu-  
sik.

In meiner Freizeit liebe ich es, zu  
reisen und Auto zu fahren, um  
die Schönheit der Welt zu entde-  
cken. Auch das Lesen und der Be-  
such von Freunden bereiten mir  
große Freude.

Ich freue mich darauf, Sie ken-  
nenzulernen und gemeinsam un-  
seren Glauben zu teilen.



Herzliche  
Grüße

**Pater  
Andrews  
Francis CM**

# EINFÜHRUNG DES NEUEN PASTORS

Am Sonntag, 01. Dezember feiern wir um 15:00 Uhr das Festhochamt zur Einführung unseres neuen Pastors in der Kirche St. Dionysius in Bissendorf.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie daran teilnehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen **Empfang im Pfarrheim**.

Es laden ein

**Pastoralteam, Pfarrgemeinderat & Kirchenvorstände**



**BRUNNEN**  
**APOTHEKE**  
**OS-VOXTRUP**  
Dr. Halbrügge e. K.  
Tel. 0541-38 77 88

**DOM**  
**APOTHEKE**  
**BISSENDORF**  
Dr. Halbrügge e. K.  
Tel. 0 54 02 - 22 50

Liebe Gemeinde, vor vier Monaten habe ich mich vorgestellt und bin in meinen Dienst als Kaplan in die Pfarreiengemeinschaft eingeführt worden. Nun heißt es schon „Abschied nehmen“, gerade in dem Moment, in dem ich angefangen habe, die Menschen in den Kirchenorten näher kennenzulernen und mich mit dem Alltag der verschiedenen Kirchengemeinden vertraut zu machen.

Dies war von Beginn an so geplant, aber ich stelle gerade fest, dass die Zeit zu kurz war. Sie war kurz, aber intensiv und gut gefüllt, auch wenn es meistens um die Heilige Messe und andere liturgischen Feiern ging. Die Erfahrung war für mich sehr bereichernd und ich kann nur bestätigen, dass ich gerne bei Ihnen war. Mein Dank gilt Ihnen allen, die Sie mich in dieser gnadenreichen Zeit begleitet haben und besonders dem Pastoralteam.

Nun bin ich zu einem anderen Dienst berufen worden.



Der Weg geht wieder nach Benin, in die Heimat.

Dort werde ich als Pfarradministrator an der Kathedrale von Lokossa tätig sein. Neben dieser Hauptaufgabe werde ich auch als Verwaltungssekretär im Bischofshaus und Dozent für biblische Exegese im Priesterseminar arbeiten. Für diese neuen Aufgaben und die damit verbundenen Herausforderungen bitte ich um ihr Gebet.

Abschied nehmen fällt immer schwer. So ist es auch bei mir. Ich gehe aber voller Dankbarkeit und auch getrost, weil der neue Pastor, Pater Andrews Francis, schon ernannt ist und bald eingeführt wird. Scherzend könnte man sagen: „Ich gehe, aber ich lasse Euch nicht allein“ (vgl. Joh. 14,18).

Pater Francis wünsche ich von Herzen eine schöne und segensreiche Zeit in der Pfarreiengemeinschaft.

Ihnen gilt hier nochmal meine Dankbarkeit für die schöne Zeit, die ich mit Ihnen erlebt habe.

*Ihr Kaplan Roland*

## GLAUBT AN UNS – BIS WIR ES TUN!

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat widmet die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche dem Thema Jugend unter dem Motto: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Aussichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere und gute Zukunft verloren. Obwohl die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, Jugendliche vor Gewaltanwendung und wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen, sieht ihre Realität oft ganz anders aus.

Sie leiden am meisten unter den ungleichen Lebensbedingungen und sind Gewalt und Kriminalität schutzlos ausgeliefert. Und dennoch setzen sie sich aktiv für eine gerechte Welt ein!

Sichere Schutzräume für Kinder und Jugendliche, Aus- und Weiterbildungsprogramme oder Stipendien für den Start ins Berufsleben fehlen. Dort, wo die Jugend Lateinamerikas und der Karibik allein gelassen wird, sorgt Adveniat mit seinen Partnerorganisationen dafür, dass Jugendliche ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und Pers-



pektiven für sich und unsere Welt entwickeln können.

Die lateinamerikanischen Bischöfe haben immer wieder auf ihren Versammlungen die Rede von den „Gesichtern“ geprägt, „in denen wir das Leidensantlitz Christi, unseres Herrn, erkennen sollten, der uns fragend und fordernd anspricht“ (Medellín 31). Genau diese Gesichter konkreter Jugendlicher sind auch in der diesjährigen Weihnachtsaktion präsent und rufen uns zum Handeln auf.

Die Eröffnung der Aktion findet am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2024, im Bistum Augsburg statt.

**Für Überweisungen nutzen Sie bitte die Kontoverbindungen der Kirchengemeinden (s. letzte Seite)!**

## Aktion Wunschbaum -

### Wünsche erfüllen & Freude schenken

Dieses Jahr wollen wir erneut zu Weihnachten kleine Wünsche erfüllen von Bewohnern im „Haus am Bredberg“ in Schleddehausen, im „Haus am Lechtenbrink“ in Jeggen und erstmalig im „Seniorenzentrum Bissendorf“, die keine Angehörigen haben und Weihnachten ohne Geschenk bleiben würden.

Zu Beginn der Adventszeit werden Zettel mit einzelnen Wünschen, z.B. „Ein Gutschein von der Eisdielen“, „Eine Handcreme“ oder „Zeit für einen Spaziergang“ an den Adventskranz in der katholischen Kirche in Schleddehausen oder an kleine Tannenbäume in den katholischen



Kirchen in Bissendorf und Wissingen, sowie in der evangelischen Kirche Achelriede gehängt.

Sie wählen aus, welchen Wunsch Sie erfüllen möchten, nehmen den betreffenden Zettel mit und legen das Geschenk mit dem Zettel versehen bis zum 15.12. in die entsprechende Kirche, aus der Sie den Wunschzettel geholt haben.

In der folgenden Woche werden die Geschenke zu den Häusern gebracht, wo sie von den Mitarbeiter/innen am Heiligen Abend übergeben werden.

---

## Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei!

Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben die Kinder ein lebendiges Beispiel der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum sogenannten „Weltmissionstag der Kinder“ wird bei uns an Heiligabend (Krippenspiel) und den Weihnachtsfeiertagen gehalten. Die Spendenboxen, die als Bastelvorlage gezielt verteilt wurden oder in den Kirchen ausliegen, können von den

Kindern zu diesen Gottesdiensten mitgebracht werden.

Mit den gesammelten Spenden unterstützt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ im Verbund mit mehr als 120 Kindermissionswerken weltweit Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.



## Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

### -Die Hirten auf dem Feld-



Heiligabend sind Sie ab **17:15 Uhr** herzlich zu einer musikalischen Einstimmung auf Weihnachten in die St. Dionysius-Kirche in Bissendorf eingeladen.

30 Minuten lang erklingen Orgelbearbeitungen bekannter Advents- und Weihnachtsmelodien sowie Hirtenmusiken (Pastoralen) aus verschiedenen Ländern. Freuen Sie sich auf adventliche und weihnachtliche, fröhliche und meditative Orgelmusik aus vier Jahrhunderten und verschiedenster musikalischer Stilrichtungen.

Auch an den Weihnachtstagen und am Neujahrstag werden die Gottesdienste musikalisch mit festlicher weihnachtlicher Orgelmusik mitgestaltet.

An der Dionysius-Orgel spielt  
Kirchenmusikerin  
**Christiane auf dem Kampe**



### Vorstellung des „Kirchenboten“ in unserer Pfarreiengemeinschaft

Der „**KIRCHENBOTE**“, das katholische Magazin für das Bistum Osnabrück, erscheint seit Ostern in einem komplett neuen Gewand. Aus diesem Anlass wird in den nächsten Wochen besonders für den Kirchenboten geworben.

Frau Bärbel Schmees, langjährige Mitarbeiterin des Kirchenboten, wird dazu die Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft besuchen. Sie kann sich entsprechend ausweisen.

Wir empfehlen den Kirchenboten all denen, die über aktuelle kirchliche Themen aus den Kirchengemeinden, dem Bistum, Deutschland und den kirchlichen Verbänden informiert sein wollen.



# Krippenspiel in Bissendorf 2024



Für alle Kinder ab Kindergartenalter, die beim diesjährigen **Krippenspiel in Bissendorf** mitmachen wollen, gibt es die folgenden Termine:

- Rollenvergabe: Donnerstag, 05.12., 16:30 Uhr, kath. Kirche**
- 1. Probe: Donnerstag, 12.12., 16:30 Uhr, kath. Kirche**
- 2. Probe: Donnerstag, 19.12., 16:30 Uhr, kath. Kirche**
- Generalprobe: Montag, 23.12., 16:30 Uhr, kath. Kirche**

Das Üben dauert jeweils **ca. eine Stunde**.  
Es werden an die „Kleinen“ nur kleine Rollen ohne Text vergeben! → Engelschor, Hirten, Schafe,...

Das Krippenspiel wird im Rahmen der Krippenfeier an **Heiligabend, 24.12. um 15:00 Uhr in der kath. Kirche**

aufgeführt.



## Unterstützung für den Kinderchor

Wer bei der Krippenfeier an Heiligabend mit Gesang und Fröhlichkeit die Kinderschola unterstützen möchte, kann gerne unverbindlich zu den Übungsterminen kommen. Diese sind immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim Bissendorf am 28.11., 05.12., 12.12., 19.12. und die Generalprobe am 23.12 um 16:30

Uhr in der Kirche. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind zu diesem weihnachtlichen Singprojekt eingeladen. Kommt doch einfach mal vorbei!



**KINDERCHOR**

## Sternsingeraktion 2025

### Die Sternsinger kommen!

Anfang 2025 findet wieder das traditionelle Sternsingen – die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder weltweit – statt.

Alle Kinder ab der Grundschule und Jugendliche sind dazu eingeladen am **Samstag, 04. Januar in Bissendorf, Wissingen und Hosten-Mündrup** den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen. Aussendungsgottesdienst ist um 9 Uhr in der Kirche in Bissendorf.

Ein entsprechender **Anmeldeflyer** liegt in den Kirchen und im Pfarrheim aus! In den Grundschulen wird der Flyer verteilt. Auf unserer Homepage steht er zum Download bereit.

**Anmeldeschluss** für die Kinder- bzw. Jugendgruppen ist **Sonntag, der 15.12.!**



Ein **Treffen** zur Vergabe der Gebiete und zum Verteilen der Gewänder ist am **Do., 02. Januar 2025 um 15 Uhr im Pfarrheim.**

Wer zu diesem Treffen nicht kommen kann, melde sich bzgl. eines anderen Abholtermins gerne bei Thomas Steinkamp.

Wenn wir genügend Gruppen zusammenbekommen, wollen wir jedes Haus besuchen! Eine Anmeldung für den Sternsingerbesuch ist nicht erforderlich.

Sollten bei Ihnen keine Sternsinger gewesen sein, können sie sich bis zum 19.01. aus den Kirchen den Segen (gesegnete Kreide oder Aufkleber) abholen und einen Geldbetrag spenden.

Vielen Dank für ihr Verständnis!



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 25

# Krippenspiel Schledehausen 2024

Hast du Lust, dabei zu sein?



Wir wollen wieder gemeinsam an Heiligabend ein Krippenspiel  
aufführen. Hast du Lust, dabei zu sein und  
mit vielen anderen zusammen eine schöne Zeit zu haben?  
Dann melde dich an und sei ein Teil der Geschichte ...

**Informationen und Anmeldung auf der Homepage:**

[www.katholisch-in-bissendorf.de](http://www.katholisch-in-bissendorf.de)



STERNSINGERAKTION



# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

IN SCHLEDEHAUSEN  
05.01.2025 09:00 UHR

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

DANN MELDE DICH BEI

Edda Seelhöfer  
Tel: 0151 70647583  
E-Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de  
www.katholisch-in-bissendorf.de

HIER ANMELDEN



WIR TREFFEN UNS

am: 14.12.2024

um: 15:00 Uhr

im: Pfarrheim Schledehausen, Bergstraße 7, 49143 Bissendorf



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN





PFARREIENGEMEINSCHAFT  
St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius



## DIE STERNSINGER

## KOMMEN

Am **Sonntag, 05. Januar 2025** bringen die Sternsinger wieder Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen in Schledehausen.  
**Jedoch gibt es eine wichtige Änderung!**

Es müssen sich **alle Haushalte in Schledehausen**, die besucht werden möchten, hierzu **bis zum 31.12. anmelden**.

Anmelden kann man sich über die Homepage,  
oder mit dieser Anmeldung :

[www.katholisch-in-bissendorf.de](http://www.katholisch-in-bissendorf.de)



### Anmeldung Sternsinger Besuch

wohnhaft in \_\_\_\_\_

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

- Ich bin bei der Sternsinger Aktion Zuhause
- Ich bin nicht Zuhause und möchte einen Klebesegen in den Briefkasten bekommen.
- Ich bin nicht Zuhause und möchte den Kreidesegen an die Hauswand geschrieben bekommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

# Treffpunkt

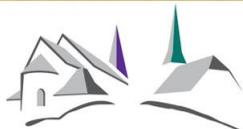
## ADVENT

Lieder - Geschichten - Besinnliches

Mi., 04.12. – 18 Uhr  
Familie Wendt  
Kuhweg 6 - Holte

Mi., 11.12. – 18 Uhr  
Familie Kampmeyer  
Schmalenbach 7

Mi., 18.12. – 18 Uhr  
Familie Koch  
Wissinger Str. 18



Ev.-luth. Kirchengemeinde Holte | Ev.-luth. Kirchengemeinde Achelriede

**Bitte bringen Sie eine Tasse mit!**

Veranstalter: Ökumenekreis der Kirchengemeinden  
St. Dionysius und Achelriede/Holte, Kontakt: 05402 641 201



**PFARREIENGEMEINSCHAFT**  
St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius



KOMMT VORBEI



# ADVENTS PUNSCH

Heiße Getränke gegen eine kleine  
Spende für die Jugendarbeit

AM 2.-4. ADVENTSSONNTAG

NACH DEM GOTTESDIENST VOR  
DER KIRCHE IN BISSENDORF

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!  
DIE PFARRJUGEND BISSENDORF

# WIR WARTEN AUF'S CHRISTKIND



Wir freuen uns auf einen Vormittag mit vielen aufgeregten Kindern und darauf, gemeinsam die Wartezeit auf den Heiligabend zu verkürzen.



**24.12.**

**10-13 UHR**

**6-13 JAHRE**

Im Bissendorfer  
Pfarrheim

**5€ MATERIALKOSTEN,  
3€ FÜR GESCHWISTERKINDER**

Anmeldungen nehmen wir gerne  
unter unserer privaten Email-Adresse  
„[pfarrjugend.bissendorf@web.de](mailto:pfarrjugend.bissendorf@web.de)“  
bis zum 18.12.2024 entgegen



# Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit der Pfarreiengemeinschaft

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

Ende September befassten sich Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstände und Pastoralteam gemeinsam mit dem Thema „**Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft**“.

Bei einem Klausurtag machten wir eine Bestandsaufnahme unserer derzeitigen Öffentlichkeitsarbeit und überlegten, wie Änderungen für eine verbesserte Information und Kommunikation mit unseren Gemeindemitgliedern aussehen kann.

Eine Vorschlag war, eine Umfrage zu starten, die entsprechende Impulse und Ideen bringen kann.

Ein wichtiger Teil unserer Informationsmöglichkeit ist der Pfarrbrief. Dieser begleitet Sie durch das Jahr und möchte Ihnen Einblicke in das Gemeindeleben sowie spirituelle Impulse bieten.

In Schleddehausen wird jede Ausgabe verteilt - in Bissendorf nur die Weihnachtsausgabe. An verschiedenen Orten liegt der Pfarrbrief zur Mitnahme aus.

Jetzt möchten wir wissen:

**Wie erleben Sie unseren Pfarrbrief und die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinden?**

Mit Ihrer Meinung können Sie dazu beitragen, dass wir unsere Kommunikation noch besser auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abstimmen.

**Was gefällt Ihnen besonders?**

**Was könnten wir verbessern?**

**Welche Themen, Formate oder Kanäle wünschen Sie sich?**

Wir laden Sie ein, an unserer Umfrage teilzunehmen und Ihre Perspektive einzubringen.

Sie können dazu die Umfrage auf der nächsten Seite (Vor- und Rückseite) ausfüllen, abschneiden/abtrennen und in die dafür **bereitgestellten Boxen** in unseren Kirchen einwerfen. Sollte der Platz auf dem Zettel nicht reichen, können sie gerne Extra-Zettel dazulegen.

Sie können auch einen **Scan oder ein Foto** beider Seiten per Mail oder WhatsApp an Thomas Steinkamp schicken (Kontakt s. letzte Seite).

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

# Umfrage zum Pfarrbrief / Öffentlichkeitsarbeit

## 1. Allgemeine Informationen

1.1. Ich wohne in

- Schleddehausen    Bissendorf    Wissingen    Holsten-Mün.

ggf. Ortsteil: \_\_\_\_\_

1.2. In welchem Alter sind Sie?

- U18    18–30    31–50    51–70    Ü70

1.3. Wie häufig lesen Sie den Pfarrbrief?

- Immer    Oft    Gelegentlich    Selten    Nie

## 2. Bewertung des Pfarrbriefs

2.1. Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte des Pfarrbriefs?

(1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht)

Merkmal	1	2	3	4	5
Gestaltung (Layout, Farben)					
Inhalte (Vielfalt, Relevanz)					
Verständlichkeit der Texte					
Häufigkeit der Veröffentlichung					
Übersicht der Gottesdienste in der Mitte					
Anzahl der Werbeanzeigen					



2.2. Welche Themen oder Rubriken interessieren Sie besonders?

- Gottesdienste und spirituelle Angebote
- Veranstaltungen und Gemeindeleben
- Berichte aus den Gruppen und Verbänden / Jugend
- Glaubeustexte / theologische Hintergründe
- Andere: \_\_\_\_\_

2.3. Gibt es Themen, die Ihnen fehlen?

---

### 3. Öffentlichkeitsarbeit der Pfarreiengemeinschaft

3.1. Wie empfinden Sie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit?

- Sehr gut    Gut    Durchschn.    Schlecht    Sehr schlecht

3.2. Welche Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit nutzen Sie?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Pfarrbrief
- Website der Pfarreiengemeinschaft (Homepage)
- Social-Media-Kanäle (z.B. Facebook, Instagram, WhatsApp-Status)
- Aushänge oder Plakate im Schaukasten / in der Kirche
- Andere: \_\_\_\_\_

3.3. Wie könnten wir die Öffentlichkeitsarbeit verbessern?

---

---

### 4. Ihre Ideen und Anregungen

4.1. Haben Sie Vorschläge, wie wir den Pfarrbrief und die Öffentlichkeitsarbeit interessanter oder zugänglicher gestalten können?

---

---

4.2. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

---

---



# Sei dabei! Unterstützung in Schledehausen gesucht ...

## ... für den Blumenschmuck

*Geh aus mein Herz und suche Freud—das ist ein beliebtes und frohmachendes Lied.*

Für mich war es über Jahrzehnte Auftrag und Erfüllung **beim Schmücken unserer Laurentiuskirche**. Das hat mein Leben sehr bereichert.

Vieles hat sich in diesen Jahren entwickelt und verändert, auch der Kirchenraum, die Gottesdienste, unsere Einstellung.

Gesundheitsbedingt möchte ich diesen Dienst beenden und würde mich sehr über eine **Nachfolge** freuen - mit Liebe zu Kirche und Schöpfung. Neugier genügt! Bei einer Zeit der Einführung bin ich gern zu Rat und Hilfe bereit.

Bitte melden Sie sich bei



Interesse bei  
Thomas Steinkamp  
oder bei mir.

Barbara Bittner  
(Tel. 8318)

**Herzlichen Dank!**

## ... für den Küsterdienst

Unsere Kirchengemeinde St. Laurentius Schledehausen sucht engagierte Unterstützung beim Küsterdienst. Zu den Aufgaben gehören das Vorbereiten der Kirche für die Gottesdienste und organisatorische Tätigkeiten.

Wenn Sie Zeit und Freude daran haben, aktiv in der Gemeinde mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Mithilfe – ob regelmäßig oder gelegentlich, jede Unterstützung ist herzlich willkommen! Die Anstellung im Rahmen eines Minijob-Arbeitsverhältnisses ist möglich.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Thomas Steinkamp oder sprechen Sie unser Küsterteam direkt an (Namen s. letzte Seite).

**Vielen Dank!**



# Jubiläumswein und Traubenperle

Die letzten Flaschen unseres Jubiläumsweins und der alkoholfreien Traubenperle stehen noch zum Verkauf. Mit schönen speziellen Etiketten bringen sie ein Stück Kirchenheimat in die Häuser.



Unser Jubiläumswein ist ein Grauer Burgunder, ein feinherber Weißwein.

**Setpreis**  
**15,- €**

Die Traubenperle ist ein mit Kohlensäure versetzter alkoholfreier Traubensaft.



Beide sind im Pfarrbüro in Schledehausen zum Preis von **9,- € für den Jubiläumswein** und **7,- € für die Traubenperle** zu bekommen. Zusätzlich werden die Flaschen beim Kirchencafé immer am 1. Sonntag im Monat in Schledehausen angeboten.



... vielleicht ein Tipp für Nikolaus und Christkind!



**STOPPT TUBERKULOSE**

**DAHW**  
Stoppt Krankheiten der Armut

Ihre Spende rettet Leben.

QR-Code

Einfach online spenden  
Dahw.de/spende

[www.dahw.de](http://www.dahw.de)

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.  
97080 Würzburg  
Tel: 0931 7948-0  
E-Mail: info@dahw.de

**Spendenkonto**  
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96  
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Foto: Ursula Weisser

## Kartoffelpuffer-Essen

Am Sonntag, 20. Oktober fand das diesjährige Kartoffelpufferessen des Missionsausschusses im Pfarrheim in Bissendorf statt.

Das Team bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme. Beim leckerem Essen, Geselligkeit und einem frohen Miteinander wurden **355,- Euro** gespendet.

Das Geld kommt dem Deutschen Aussätzigenhilfswerk DAHW zugute.



Zwar gilt Tuberkulose (TB) längst als „besiegt“, dennoch stellt sie weiterhin ein riesiges Gesundheitsproblem dar. Sie ist die häufigste infektiöse Todesursache weltweit. Laut Weltgesundheitsbehörde ist etwa jeder vierte Mensch mit TB infiziert, mit über 4.100 Opfern pro Tag ist sie eine der 13 häufigsten Todesursachen weltweit. Zahlen, die eines klarmachen: Der DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. braucht Ihre Hilfe im Kampf gegen diese tödlichen Krankheiten.

## „Blumen der Hoffnung“

**Primelverkauf zum Welt-Lepra-Tag nach allen Gottesdiensten am Wochenende 25./ 26. Januar.**

## Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Immer am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der Gedenktag der „Sternenkinder“ begangen.

Spes viva, der ambulante Hospizdienst am Krankenhaus in Ostercappeln, lädt am **Sonntag, 08. Dezember um 16 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst in die Krankenhauskapelle St. Raphael ein.**

Anschließend können sich Betroffene, aber auch alle anderen Teilnehmer\*innen, bei Kaffee und Gebäck miteinander austauschen.

Spes viva berichtet dabei über die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung. Darin enthalten ist auch eine kostenfreie Bestattung totgeborener Kinder.

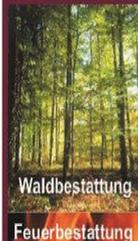
Auskunft erhalten sei bei **Spes viva, Tel. 05473 29117.**



**FRANKENBERG  
& FRED HEHEMANN  
& VOLKER  
Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE  
IM TRAUERFALL**

**Telefon: 05402 / 985 989**  
[www.bestatter-bissendorf.de](http://www.bestatter-bissendorf.de)



Waldbestattung



Feuerbestattung

Der Bestatter  
für Bissendorf  
mit allen Ortsteilen.

Vertrauen Sie auf  
unsere über  
110 jährige Erfahrung.

Bestattungsvorsorge!  
Wir beraten sie gerne  
und unverbindlich.



Seebestattung



Erdbestattung

*Die Erinnerung  
an unsere Lieben  
wachhalten...*

*...mit einem  
Grabdenkmal  
von Granit-Pufe.*



**GRANIT-PUFE**

**Granit-Pufe GmbH**

Grabmale vom Meisterbetrieb  
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**  
am Schinkeler Friedhof  
**49084 Osnabrück**

**Tel: 0541-72364**

E-Mail: [info@granit-pufe.de](mailto:info@granit-pufe.de)

Internet:

[www.granit-pufe.de](http://www.granit-pufe.de)



Haus am  
Lechtenbrink

**Pflegen, helfen,  
beraten  
und begleiten**

**Haus am Lechtenbrink  
Alten- und Pflegeheim**

Stadtweg 6a

49143 Bissendorf/Jeggen

[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

Telefon 0 54 02 / 98 45-0

Telefax 0 54 02 / 98 45-71

[hal@diakonie-os.de](mailto:hal@diakonie-os.de)



St. Laurentius



Schledehausen

St. Dionysius



Bissendorf

Herz-Jesu



Wissingen

## 1. Advent

Sa., 30.11. 17:30 Uhr W Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung  
 So., 01.12. 10:30 Uhr S Familiengottesdienst als Wortgottesfeier mit  
 Kommunionausteilung und **Vorstellung der  
 Erstkommunionkinder**

**15:00 Uhr** B **Festmesse zur Einführung unseres  
 Pastors Andrews Francis  
 mit dem Dionysius-Chor  
 und dem Chor Cantamus**

30.  
Nov  
-  
06.  
Dez.

Di., 03.12. 09:00 Uhr W Hl. Messe  
 Mi., 04.12. **15:00 Uhr** S Adventsmesse in der Kirche  
 anschl. adventliche Runde im Pfarrheim  
 Do., 05.12. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet  
 08:30 Uhr B Adventsmesse in der Kirche  
 anschl. Adventsfrühstück im Pfarrheim

### Herz-Jesu-Fr., 06.12. - St. Nikolaus

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf  
 18:30 Uhr B Stille Anbetung mit sakramentalem Segen  
 19:00 Uhr B Hl. Messe



## 2. Advent

Sa., 07.12. 17:30 Uhr W Vorabendmesse  
**Hochfest Mariä Empfängnis**  
 So., 08.12. 09:00 Uhr S Hl. Messe  
 10:30 Uhr B Familienmesse mit  
**Vorstellung der Erstkommunionkinder**

07.  
-  
12.  
Dez.

Di., 10.12. 09:00 Uhr W Hl. Messe  
 Mi., 11.12. 08:30 Uhr S Hl. Messe  
 Do., 12.12. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet  
 08:30 Uhr B Hl. Messe

## 3. Advent

14.	Sa., 14.12.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
-				
19.	So., 15.12.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
-		10:30 Uhr	B	Hl. Messe
19.	Di., 17.12.	09:00 Uhr	W	<i>Kein Gottesdienst</i>
Dez.	Mi., 18.12.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe als <b>Rorate-Messe</b>
	Do., 19.12.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe als <b>Rorate-Messe</b>

## 4. Advent

21.	Sa., 21.12.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse
-				
22.	So., 22.12.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
Dez.		10:30 Uhr	B	Hl. Messe

## Heiligabend

24.	Di., 24.12.	15:00 Uhr	B	Krippenfeier <b>mit dem KINDER-CHOR</b>
-		16:00 Uhr	S	Krippenfeier
		16:00 Uhr	W	Christmette
		17:15 Uhr	B	30 Minuten Orgelmusik Musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit Kirchenmusikerin Christiane auf dem Kampe
24.		18:00 Uhr	B	<b>Christmette mit dem DIONYSIUS-CHOR</b>
-		22:30 Uhr	S	Christmette



## 1. Weihnachtstag

29.	Mi., 25.12.	10:30 Uhr	B	Festmesse
-----	-------------	-----------	---	-----------

## 2. Weihnachtstag

	Do., 26.12.	09:00 Uhr	B	Festmesse
		10:30 Uhr	S	Festmesse <b>mit dem Chor CANTAMUS</b>
	Sa., 28.12.	17:30 Uhr	W	Jahresabschlussmesse
	So., 29.12.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe
		10:30 Uhr	B	Jahresabschlussmesse

## Silvester

31.	Di., 31.12.	17:00 Uhr	S	Jahresabschlussmesse
Dez.		17:00 Uhr	B	ökumenische Jahresabschlussandacht vor dem Rathaus Bissendorf (bei Regen im Bürgersaal)

## Neujahr

01.	Mi., 01.01.	10:30 Uhr	B	Hl. Messe zum Jahresbeginn
-----	-------------	-----------	---	----------------------------

02.  
-  
03.  
Jan.

**Do., 02.01.** 08:30 Uhr B *Kein Gottesdienst*

**Herz-Jesu-Fr., 03.01.**

Ab 09:30 Uhr Krankenkommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf

18:30 Uhr B Stille Anbetung mit sakramentalem Segen  
19:00 Uhr B Hl. Messe

**Fest Erscheinung des Herrn / Heilige Drei Könige**

04.  
-  
09.  
Jan.

**Sa., 04.01.** 09:00 Uhr B Aussendungsfeier der Sternsinger

17:30 Uhr W Vorabendmesse

**So., 05.01.** 09:00 Uhr S Hl. Messe

mit Aussendung der Sternsinger

10:30 Uhr B Hl. Messe



**Di., 07.01.** 09:00 Uhr W Hl. Messe

**Mi., 08.01.** 08:30 Uhr S Hl. Messe

**Do., 09.01.** 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Hl. Messe

**Sa., 11.01.** 17:30 Uhr W Vorabendmesse

**So., 12.01.** 09:00 Uhr S Hl. Messe

10:30 Uhr B Hl. Messe

11.  
-  
16.  
Jan.

**In der Zeit vom 13. Januar bis 14. Februar befindet sich Pastor Andrews in seinem lang geplanten Heimaturlaub in Indien. In dieser Zeit werden wir an den Werktagen Wortgottesdienste feiern. Für die Wochenenden versuchen wir, Priester für die Feier der Heiligen Messe zu bekommen.**

**Di., 14.01.** 09:00 Uhr W Wortgottesdienst

**Mi., 15.01.** 08:30 Uhr S Wortgottesdienst

**Do., 16.01.** 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Wortgottesdienst

18.  
-  
23.  
Jan.

**Sa., 18.01.** 17:30 Uhr W Vorabendmesse

**So., 19.01.** 09:00 Uhr S Hl. Messe

10:30 Uhr B Hl. Messe

**Di., 21.01.** 09:00 Uhr W Wortgottesdienst

**Mi., 22.01.** 08:30 Uhr S Wortgottesdienst

**Do., 23.01.** 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Wortgottesdienst

## „Blumen der Hoffnung“

Primelverkauf zum Welt-Lepra-Tag

nach allen Gottesdiensten am Wochenende

25.  
-  
30.  
Jan.

Sa., 25.01. 17:30 Uhr W Vorabendmesse

So., 26.01. 09:00 Uhr S Hl. Messe

10:30 Uhr B Hl. Messe

Mo., 27.01. 19:00 Uhr B KAB-Gottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung

Di., 28.01. 09:00 Uhr W Wortgottesdienst

Mi., 29.01. 08:30 Uhr S Wortgottesdienst

Do., 30.01. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet

08:30 Uhr B Wortgottesdienst



## FAMILIENNACHRICHTEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

### Heimgangen zu Gott sind :

Silke Pohl, 17.09.2024, 48 Jahre, Bissendorf

Peter Gebel, 22.09.2024, 88 Jahre, Osnabrück

Gabriele Nolte, 29.09.2024, 62 Jahre, Wissingen

Ida Wildt, 21.10.2024, 82 Jahre, Bissendorf

Martha Klarmann, 04.11.2024, 87 Jahre, Schledehausen

Gisela Flatau, 05.11.2024, 78 Jahre, Osnabrück

Maria Vennemann, 08.11.2024, 89 Jahre, Osnabrück



**Herr, schenke ihnen das Leben in Fülle.**



Ihr Partner rund um die Beerdigung

# wiethaupt

**Bestattungen und Grabpflege**

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

# WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

## Dezember'24 - Januar'25

### HERZ JESU

10.12.	Katharina Rademacher	80 Jahre
15.12.	Ignaz Fix	86 Jahre
15.12.	Lothar Hanke	85 Jahre
18.12.	Mechthild Weber	75 Jahre
29.12.	Gertrud Grote	90 Jahre
31.12.	Manfred Gersch	91 Jahre
31.12.	Walter Brokof	91 Jahre
01.01.	Fortunato Espada	80 Jahre
07.01.	Margot Heckmann	87 Jahre
15.01.	Sacramento H. Jimenez	88 Jahre

### ST. DIONYSIUS

01.12.	Norbert Lückener	75 Jahre
04.12.	Hedwig Niekamp	80 Jahre
06.12.	Katharina Dependehner	88 Jahre
08.12.	Lothar Schütze	92 Jahre
10.12.	Anna Mohrmann	75 Jahre
10.12.	Christine Schmale	91 Jahre
16.12.	Eckhard Hindahl	86 Jahre
21.12.	Theresia Roßmann	86 Jahre
27.12.	Helmut Meyer	87 Jahre
28.12.	Ruth Glasmeyer	80 Jahre
29.12.	Renate Hülsmann	75 Jahre
05.01.	Ingeburg Laurenz	87 Jahre
06.01.	Wolfgang Simon	80 Jahre
08.01.	Marianne Wetzig	75 Jahre
09.01.	Bernhard Roßmann	90 Jahre
10.01.	Lucia Schütze	86 Jahre
13.01.	Gerhard Ponzel	85 Jahre
15.01.	Agnes Voß	89 Jahre
17.01.	Franz Narberhaus	86 Jahre
20.01.	Renate Janke	75 Jahre
21.01.	Heinz-Josef Haferkamp	80 Jahre
24.01.	Gertrud aus dem Moore	75 Jahre

*Herzlichen Glückwunsche*

## ST. LAURENTIUS

02.12.	Martina Berger	85 Jahre
05.12.	Hildegard Haßpecker	90 Jahre
08.12.	Christa Helmes	86 Jahre
11.12.	Elisabeth Feil	92 Jahre
13.12.	Hanne Lore Grieb	85 Jahre
22.12.	Gerda Wilhelm	89 Jahre
25.12.	Maria Elisabeth de Vries	92 Jahre
26.12.	Marianne Pohl	80 Jahre
27.12.	Helmut Grieb	86 Jahre
27.12.	Bernard Tabeling	85 Jahre
01.01.	Klaus-Dieter Kickuth	80 Jahre
06.01.	Franz Aichner	86 Jahre
12.01.	Anneliese Strickrock	80 Jahre
13.01.	Karl-Heinz Opitz	75 Jahre
17.01.	Gerda Eismann	91 Jahre
17.01.	Waltraud Bosse	86 Jahre
31.01.	Johannes Wächter	91 Jahre
31.01.	Benno Anneken	85 Jahre



*Blumen sind  
Gesang für die  
Augen!*



**WOLFGANG  
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

**Natbergen Hollage**  
Auf der Heide 10 Sachsegge 10  
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 15 Uhr  
[www.gaertnerei-haucap.de](http://www.gaertnerei-haucap.de)

# KREUZ und QUER

## Da geht's mir wie Josef

Die drei Weisen kommen zu Besuch mit prächtigen Geschenken – und Josef packt sich an den Kopf. Ehrlich, ich kann das verstehen. Die vergangenen Tage, Wochen und Monate waren ja schon fantastisch genug, doch wenn Gott und seine Engel am Werk sind, da geht's eben nicht mehr normal zu, da fällt alles aus dem Rahmen. Die letzten Tage waren ja auch ganz okay: kein Platz in der Herberge – wen wundert's, wenn man als armer Schlucker unterwegs ist;



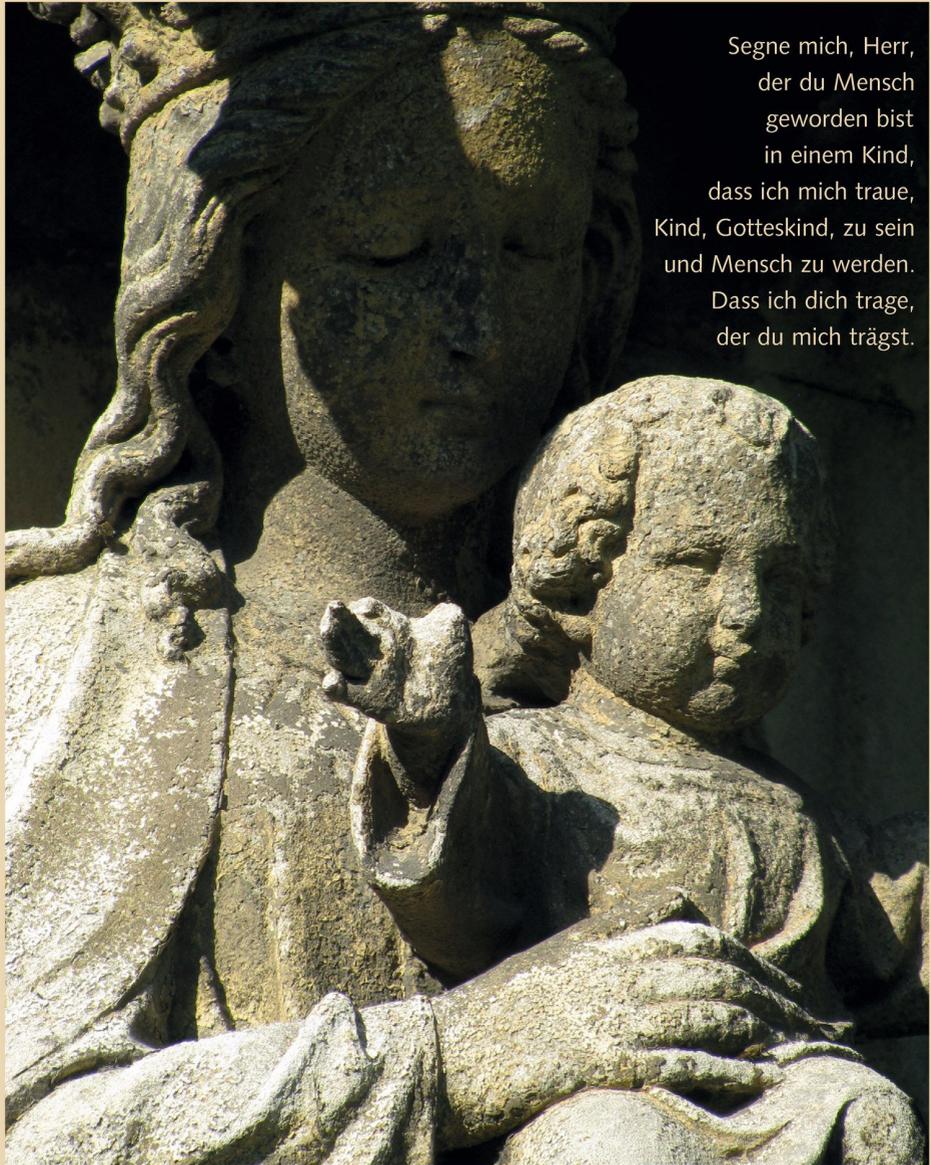
dann die Geburt – das Wunder des Lebens, aber nichts Außergewöhnliches; der Besuch der Hirten – da waren wieder die Engel am Werk. Und als endlich der Alltag einkehrte, schon wieder Besuch. Nicht die Verwandtschaft aus Nazareth, nein, dieser Besuch kam von weiter weg und spielte in einer ganz anderen Liga.

Ich glaube, Josef ahnte sofort, dass diese Gäste nicht wegen ihm kamen. Waren auch nicht besonders höflich, hatten nur Augen für das Kind – und ein wenig für Maria. Kein „Hallo“ oder ein „Kommen wir vielleicht ungelegen?“ Und dann ihr Verhalten: Knieten sich vor dem Kind hin und huldigten ihm. Und kramten Geschenke hervor, die das Jahreseinkommen eines Zimmermanns um ein Vielfaches übertrafen. Und Josef packt sich an den Kopf.

Vielleicht ist das der Moment, in dem Josef ein Licht aufgeht. Dieses Kind, sein Kind quasi, das Kind, für das er jetzt verantwortlich ist, das sprengt den Rahmen; mit dem Kind kommt etwas ganz Neues in die Welt; in dem Kind kommt Gott zur Welt. Josef kapiert es. Besser spät, als nie. Bei ihm. Und bei mir. Und bei Ihnen auch?

# SegensZEIT

Foto: Peter Kane



Segne mich, Herr,  
 der du Mensch  
 geworden bist  
 in einem Kind,  
 dass ich mich traue,  
 Kind, Gotteskind, zu sein  
 und Mensch zu werden.  
 Dass ich dich trage,  
 der du mich trägst.

## Zeit.signale:

### Loslassen und Halt finden

Der 1. Januar als Neujahrstag geht auf die Römer zurück; seit 153 vor Christus begann an diesem Tag die Amtszeit der neu gewählten Konsuln, und mit der Kalenderreform Cäsars im 1. vorchristlichen Jahrhundert wurde der 1. Januar zum Neujahrstag. Daran änderte auch die Christianisierung wenig: der 1. Januar blieb – jedoch neben anderen Terminen – Neujahrstag, der durch das Fest der Beschneidung des Herrn am Ende der Weihnachtsoktav christlich gefüllt wurde. Offiziell anerkannt wurde der 1. Januar kirchlicherseits erst durch Papst Innozenz XII. 1691. Daneben gab es andere Termine, sehr prominent der 6. Januar, der noch heute in manchen Gegenden Deutschlands als Hochneujahr bezeichnet wird. Die Begründung scheint auf der Hand zu liegen: die Erscheinung des Herrn ist die erste der drei Offenbarungen (neben Taufe und dem Wunder von Kana) des Mensch gewordenen Gottes. Doch ganz so einfach ist es nicht. Der 6. Januar als Neujahrstag hat germanische, sprich heidnische Wurzeln, von denen die bekannteste heute ein gewisses Comeback feiert: Die Rauhnächte zwischen dem 25. Dezember und dem 6. Januar; eine von

alters her mystische, mit allerlei Schrecken – die wilde Jagd dämonischer Kräfte – erfüllte Jahreszeit. Die – und diese Redewendung hat sich bis heute erhalten – zwischen den Jahren liegt. Das führte in der Kirche schon recht früh zu einer erweiterten Weihnachtsoktav auf die zwölf Tage des Dodekahemeron, zwölf heilige Nächte.

So fremd das alles klingt, ist es, glaube ich, doch sehr alltagstauglich. Denn die Zeit nach Weihnachten bis ins neue Jahr hinein ist bei vielen eine Zeit des Fragens und der Zweifel, ein vielleicht wehmütiger Blick zurück auf das, was war; ein vielleicht ängstlicher Blick auf das, was kommt. Loslassen und Halt suchen. Und Halt finden. Der Mensch gewordene Gott ist immer noch und immer wieder neu bei mir, bei Ihnen. Er heiligt jede Zeit. Auch wenn Krippe und Kreuz, Erscheinung und Auferstehung historisch gesehen lange vergangen sind, sind sie ganz präsent. Es gilt, was der Apostel im Hebräerbrief (Kapitel 13) schreibt: „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit. Lasst euch nicht von vieldeutigen und fremden Lehren irreführen ...“

*Michael Tillmann*

# über **Leben**

## ... im Einsatz für Menschenrechte

Vor knapp einem Jahr (16. Februar 2024) wurde in russischer Haft der Jurist Alexei Anatoljewitsch Nawalny ermordet. Weil er sich furchtlos für die Menschenrechte und die Demokratie in Russland einsetzte, wurde er vom Staat gnadenlos verfolgt, der versuchte, ihn zu vergiften und ihn später in einem Schauprozess zu einer langen – völlig unberechtigten – Haftstrafe verurteilte, an deren Folgen er im Gefängnis gestorben ist. Nawalny steht in einer langen Reihe mutiger Frauen und Männer, die ihre Freiheit und ihr Leben riskierten und sehr oft

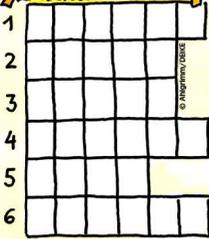
verloren, weil sie sich gegen die Unterdrückung ihrer Mitmenschen zur Wehr setzten. Bekannte Beispiele sind Martin Luther King oder auch Dietrich Bonhoeffer, der 1945 wegen seines Widerstands gegen Hitler und die Nationalsozialisten hingerichtet wurde.

Doch neben diesen bekannten Vorbildern gibt es auch den Einsatz für die Rechte und die Würde der Mitmenschen im Kleinen. Das kostet selten Freiheit oder Leben, ist aber nicht weniger wichtig: Wenn die ausländische Arbeitskollegin beschimpft, der

jüdische Mitbürger bedroht oder jemand anderes aus welchen Gründen auch immer diskriminiert wird – dann braucht es Mut, einzuschreiten und den Nächsten zu schützen und zu verteidigen; und im Zweifelsfall selbst angegriffen zu werden.



Fritz Fler, Denkmal für Dietrich Bonhoeffer, St. Petri Hamburg 1979 (Ausschnitt), Foto: Peter Kane



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

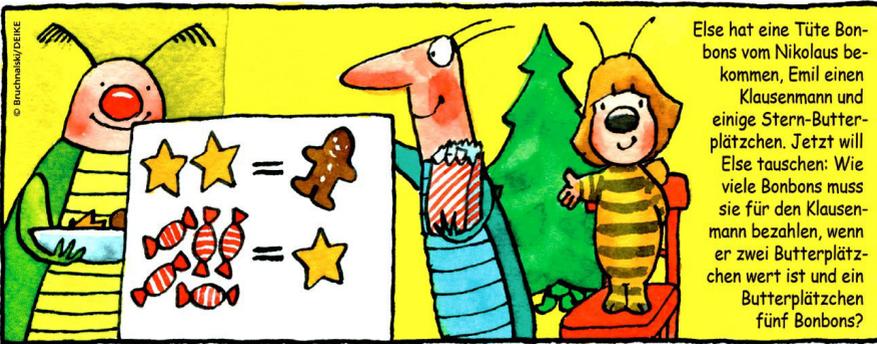
ANO DAN  
 EIN KE  
 NA RAK  
 SE SEN  
 STURZ  
 TAS TER  
 VA

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen



© Hermenau/DEIKE

### Finde die acht Fehler



Else hat eine Tüte Bonbons vom Nikolaus bekommen, Emil einen Klausenmann und einige Stern-Butterplätzchen. Jetzt will Else tauschen: Wie viele Bonbons muss sie für den Klausenmann bezahlen, wenn er zwei Butterplätzchen wert ist und ein Butterplätzchen fünf Bonbons?

LÖSUNG: Sie muss zehn Bonbons zahlen.

## TIM & LAURA www. WAGHUSSTINGER . de

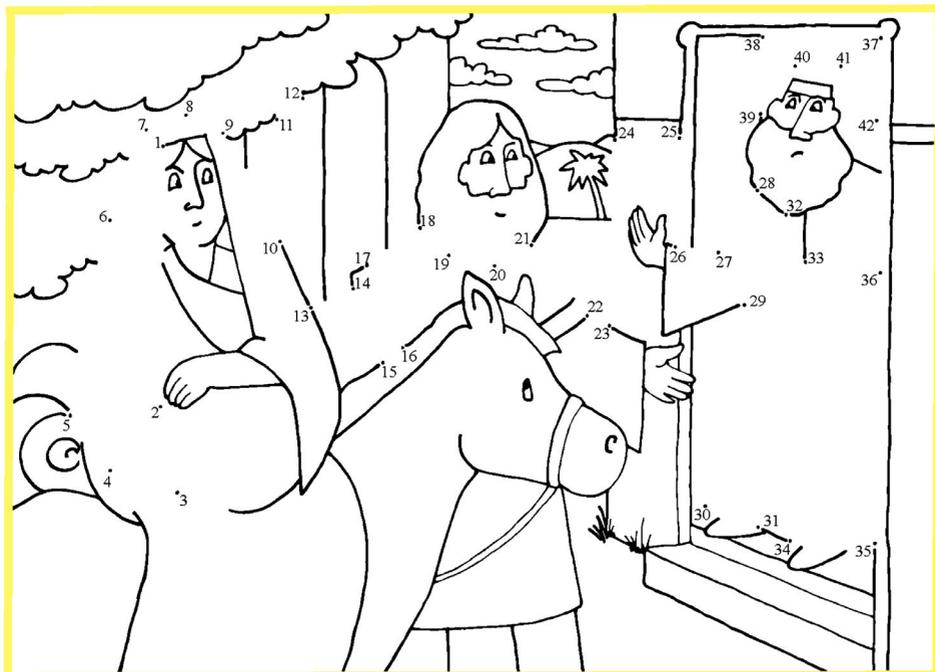




# Kikeriki

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebt als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwangere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die

kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.



Liebe Gemeinde,  
nach fast 35 Jahren beende ich meine Tätigkeit als Rendant der Kirchengemeinde St. Dionysius Bissendorf mit Herz-Jesu Wissingen.

Es begann im Herbst 1989, als mich unser damaliger Pfarrer Rüdiger Weth zu Hause besuchte und fragte, ob ich als Rendant für die Kirche arbeiten wollte. Die Kirchengemeinde suche dringend jemanden, der das Kassen- u. Rechnungswesen übernimmt. Zu den Aufgaben gehörte das Kassen- u. Rechnungswesen der Kirchengemeinde, des Kindergartens, der Sozialstation und des Friedhofs. Die Kassenbücher wurden in dieser Zeit alle noch händisch geführt. Ich hatte keine Vorstellung, welcher Arbeits- u. Zeitaufwand dafür erforderlich war und habe meine Entscheidung erstmal vertagt.

Nach mehreren Gesprächen mit den Verantwortlichen in der Kirchengemeinde und nach Rücksprache mit meiner Familie habe

ich mich dann bereit erklärt, die Arbeiten zu übernehmen.

Zum 01.02.1990 wurden mir vom Kirchenvorstand die Rendantur übertragen.

Die ersten Schritte gestalten sich schwierig, da diverse Kassen- u. Abschlussrechnungen nicht vorhanden waren. Für das weitere Vorgehen folgten dann zahlreiche persönliche Gespräche mit den zuständigen Mitarbeitern für Kirchengemeinden im Bistum Osnabrück und den Verantwortlichen in der Kirchengemeinde, da sich zudem die Kirchengemeinde in einer finanziellen Schieflage befand.

Nach Beratungen u. Absprachen mit dem Bistum Osnabrück und unserem Kirchenvorstand wurde dann für die Zukunft ein Neubeginn genehmigt, zugleich aber eine akribische Aufarbeitung und eine sparsame Wirtschafts- u. Finanzplanung gefordert.

Die Bereiche Kindergarten und Sozialstation wurden wegen der hohen Komplexität später vom

Haushalt der Kirchengemeinde abgetrennt und eigenständig geführt.

In den Folgejahren konnten dennoch durch sparsames Haushalten, großzügige Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder bei geplanten Großprojekten und mit den freiwilligen Gemeindebeiträgen, viele Ideen und Projekte in Angriff genommen und umgesetzt werden.

So haben wir unser schönes denkmalgeschütztes Gotteshaus von außen und innen renovieren können, haben den Eingangsbereich zur Kirche neugestaltet, unsere schöne Orgel generalüberholt, das Pfarrhaus energetisch umgebaut, für die Kinder eine schöne Kindertagesstätte geschaffen, unseren Friedhof neu überplant und energetische Maßnahmen umgesetzt. Ich könnte hier noch viele weitere Projekte aufzählen.

Wir können heute als Kirchengemeinde stolz auf das sein, was wir in den vergangenen Jahren

finanziell geschaffen und erhalten haben.

Rückblickend kann ich sagen, dass es hin und wieder arbeitsintensive, überwiegend aber schöne Jahre waren, für unsere Kirchengemeinde zu arbeiten. In der Zeit meiner Tätigkeit wechselten 3-mal die leitenden Pfarrer und 6-mal die Gemeindeforenten/innen, mit unterschiedlichen Vorstellungen, Besonderheiten und Charakteren.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen der Kirchengemeinde, allen Gremien und allen Gemeindemitgliedern für das in den zurückliegenden Jahren entgegengebrachte Vertrauen bedanken

Für die Friedhofsverwaltung bleibe ich bis auf weiteres ihr Ansprechpartner.

Mit herzlichen Grüßen

Josef Osterbrink



# DANKE BURKHARD! - ABSCHIED ALS RENDANT DER KITA

Zum 01.08.2024 habe ich die Rendantur unserer Kindertagesstätte St. Dionysius abgegeben. Es waren seit meinem Beginn im Jahre 2017 aufregende Zeiten, die ich miterleben – aber auch ein Stück mitgestalten durfte.

War es der Wechsel in der Kita-Leitung im Jahre 2018 oder auch die Corona-Pandemie – immer gab es etwas Neues und das Aufgabenfeld wuchs stetig. Nie hatte ich gedacht, dass ich mal übergangsweise mit dem Kirchenvorstand eine Kindertagesstätte „mit leite“ und das alles als „fast Ehrenamtlicher“.

Es war spannend und ich habe auch viel über die Kita und die Strukturen gelernt. Nun ist es aber an der Zeit „Auf Wiedersehn“ zu sagen.

Leider muss geäußert werden, dass auch in der Verwaltung von Kindertagesstätten die ordentliche deutsche Bürokratie Einzug erhalten hat. Dieses zwingt dazu, für diese Arbeit deutlich mehr Stunden einzuplanen.

Es ist auch Zeit, Danke zu sagen:

- Danke an den Kirchenvorstand, Pastor Joby und an Thomas Steinkamp für die Unterstützung

- Danke an die Mitarbeiter\*innen in der Kita für die tolle Zusammenarbeit (Ihr seid ein tolles Team!)

- Danke an die politische Gemeinde Bissendorf – hier besonders Frau Storck, Frau Janzen und Frau Aubke – Kameier

Ich wünsche der Kindertagesstätte für die weitere Entwicklung alles Gute und Gottes Segen.

Viele Grüße,  
Burkhard Glandorf



**Burkhard Glandorf übernimmt  
zum 01.01.25 die Rendantur der  
Kirchengemeinde St. Dionysius  
von Josef Osterbrink!**

Die Kirchengemeinde St. Dionysius mit Herz Jesu Wissingen bedankt sich bei **Josef Osterbrink** und **Burkhard Glandorf** für die langjährige Tätigkeit als Rendant.

Die Beiden haben die Finanzen unserer Kirchengemeinde bzw. der Kindertagesstätte mit Kompetenz und persönlichem Engagement geplant, verwaltet und sich mit Fachwissen in die Arbeit des Kirchenvorstandes und der entsprechenden Ausschüsse eingebracht. **HERZLICHEN DANK!**



**Start ab:**  
**07.01.2025**

Anmeldung  
erforderlich

## **Babys in Bewegung**

**für Kinder ab 6 Monate bis ca. 1,5 Jahre**

*Krabbelgruppe im Familienzentrum St. Dionysius*

**Dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr**  
(nicht in den Kitaferien)

Hier können die Kleinsten sich in der breiten Bewegungslandschaft ausprobieren und sich im sozialen Kontakt mit Gleichaltrigen wahrnehmen.

Im Vordergrund steht das freie Spiel der Kinder, kombiniert mit Bewegungs- und Sinnesangeboten, Liedern und Fingerspielen. Der Bewegungs- und Erfahrungsraum darf hierbei von jedem Kind frei und nach seinem eigenen Tempo entdeckt werden.

**Kursleitung:**  
**Michaela**  
**Siepelmeier**

Herzlich Willkommen sind alle Kinder ab 6 Monaten in Begleitung einer Bezugsperson.

**Familienzentrum**  
- zertifiziert -



**Familienzentrum St. Dionysius Kirchplatz 8 49143 Bissendorf**  
**Anmeldung über [familienzentrum-bissendorf@osnnet.de](mailto:familienzentrum-bissendorf@osnnet.de)**

## 20 JAHRE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AUF DEM

Im letzten Pfarrbrief gab es passend zum Erntedankfest einiges über unsere Lebens- und Nahrungsmittel unter dem Titel „Bewahrung der Schöpfung“ zu lesen.

Unter dem gleichen Titel „Bewahrung der Schöpfung“ machten sich vor gut 20 Jahren Albert Brunsmann und Ulli Tinnappel vom damaligen Kirchenvorstand sowie Bernhard Henkelmann als Vorsitzender vom Pfarrgemeinderat intensiv Gedanken zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Neben den damals schon bekannten Negativfolgen einer CO<sup>2</sup> bedingten Erderwärmung wurden wir auch inspiriert von Fernsehmoderator Franz Alt und seinem Buch „Die Sonne schickt uns keine Rechnung“. Wir wollten und haben damals auch als christliche Gemeinde ein Zeichen für unser Umfeld und für unsere Nachkommen gesetzt! Uns war und ist die „Bewahrung der Schöpfung“ sehr wichtig.



Als eine der ersten Gemeinden im damaligen „Großbistum Osnabrück“ (noch mit Schleswig-H., Mecklenburg-V. und Hamburg) haben wir auf einem kirchlichen Gebäude eine PV-Anlage installiert.

Unsere Anlage ging vor 20 Jahren am 5. November 2004 „ans Netz“ und hat seitdem umweltfreundlich Strom produziert. Insgesamt haben wir rund 125.000 kWh Strom erzeugt und damit etwa 49.000 kg CO<sup>2</sup> eingespart. Das entspricht einer Anpflanzung von 1.460 neuen Laubbäumen mit einem Stammdurchmesser von 10 cm.

In 2004 gab es Gemeindemitglieder, die diese Sache durch freiwillig

lige Mithilfe und finanziell unterstützt haben! Aber es gab auch zahlreiche Skeptiker und so manche kritische Kommentare dazu.

Mittlerweile sind erfreulicherweise sehr, sehr viele unserem Beispiel in Unternehmen, Gewerbe und im privaten Bereich gefolgt. Auch in der Politik hat sich weitgehend die Erkenntnis nach CO<sup>2</sup> freier Energieerzeugung durchgesetzt, wenn wir unsere Erde langfristig bewohnbar erhalten wollen. Die gefährlichen Folgen der Erderwärmung spüren wir alle in den letzten Jahren immer häufiger durch Hitzerekorde, Starkregen und katastrophale Stürme mit vielen Toten.

Gekostet hat die Anlage 2004 dank erheblicher Eigenleistungen „nur“ ca. 41.000 €. Diese wurden durch Spenden und Darlehen von zahlreichen Gemeindemitgliedern, einem Zuschuss vom Bistum, einem kircheninternen Darlehen und einem Bankdarlehen finanziert. Alle Darlehen wurden in der ursprünglich vorgesehenen

Zeit von maximal 12 Jahren getilgt. Seitdem wurde ein jährlicher Überschuss erzielt.

Im Kirchenvorstand laufen derzeit in Abstimmung mit dem Bistum Gespräche und Überlegungen, wie dieses Geld sinnvoll eingesetzt werden kann. Hoffentlich kommen dabei wieder Projekte heraus, die erneut unserem ursprünglichen Anliegen zur „Bewahrung der Schöpfung“ entsprechen. Dazu gutes Gelingen und nochmals herzlichen Dank an alle Gemeindemitglieder die uns über lange Jahre finanziell und ideologisch bei der PV-Anlage unterstützt haben.

Bernhard Henkelmann



# 40 Jahre Kirchenchor St. Dionysius - Das w

Der Jubiläumsgottesdienst zum 40-jährigen Bestehen des Dionysius-Kirchenchores war eine runde Sache.

Die Besucher waren voll des Lobes über diesen vom Kirchenchor gestalteten Gottesdienst. Da waren die Texte zur Einführung, zu den Fürbitten und die moderierte Bilderschau aus 40 Jahren Chorleben, anstelle der Predigt, die bewegten.

Vor allem begeisterte aber der Chor mit seinem vielfältigen musikalischen Programm und der Begleitung von acht (!) Musiker\*innen, darunter unsere Kirchenmusikerin Christiane Auf dem Kampe.

Chorleiter Walter Kruse hatte eine große Fülle an Liedern und ein breites Spektrum aus dem Repertoire des Kirchenchores ausgewählt, eingeübt und die Chorsänger\*innen zu Höchstleistungen angespornt.

Beim Festakt im Anschluss an den Gottesdienst, erhielten 13 Chormitglieder Ehrungen, für ihre 25 und 40 jährige aktive Mitgliedschaft im Chor.



Ferner gab es die Gelegenheit, Grußworte zu sprechen, was vor allem Bürgermeister Halfter sehr wertschätzend tat und sich wieder einmal als Fan der Bissendorfer Chöre outete.



**Ehrennadeln  
und  
Anstecker  
für die  
Jubilare**

Nach dem Auftritt ist immer auch vor dem Auftritt. So ist der Chor gleich wieder im Übungsmodus. Er ist bei der Einführung unseres neuen Pastors am 01.12. dabei.



Ebenfalls - wie in den Jahren zuvor - ist er in der Messe an Heiligabend in St. Dionysius mit weihnachtlichen Liedern zu hören.

Wenn sie Gefallen an unserem Chor und seinem Gesang gefunden haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei den wöchentlichen Chorproben, immer dienstags um 20 Uhr im Pfarrheim Bissendorf hereinzuschauen und mitzusingen. Die gesamte Probe dauert inklusive Pause rund 2 Stunden. Schauen sie gern auch auf unsere Homepage des Chores, die unter dem Kirchengemeindeauftritt, neu gestaltet wurde.

Der Chor wünscht eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Wolfgang Adammek, Vorsitzender

Im Jahr 2025 wird es keine Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft geben. Im Jahr 2026 werden wir dann einen „Doppeljahrgang“ einladen.

## Erstkommunion 2025

Die Kommunionvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft hat im November begonnen. 26 Kinder machen sich in 4 Gruppen auf den Weg, Jesus besser kennen zu lernen.

13 Kinder treffen sich in Schleddehausen und 13 Kinder in Bissendorf zu Gruppenstunden, dem Motto-Tag, der Familienkatechese und der Erstbeichte.

Das diesjährige Leitwort lautet:

**„Kommt her und esst!“**



**Vorstellungsgottesdienste**

**in Schleddehausen  
am So., 01.12. um 10:30 Uhr**

**in Bissendorf  
am So., 08.12. um 10:30 Uhr**

## SENIOREN ST. DIONYSIUS



„Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier...“ – Ein adventlicher Nachmittag mit Liedern, Versen und Geschichten erwartet uns am Mittwoch, 11.12. um 15:00 Uhr zu einer festlichen Kaffeetafel im kath. Pfarrheim. Einige Kinder werden uns mit ihren Instrumenten auf das Weihnachtsfest einstimmen. Sie hoffen auf eine kleine Spende für Kinder in Brasilien. Anmeldung bis zum 09.12. bei M. Kampmeyer (3388).

**Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, ein gutes, gesundes neues Jahr 2025 und ein frohes Wiedersehen!**

Mit dem **neuen Jahresprogramm 2025** möchte ich alle recht herzlich einladen, an unseren Nachmittagen einmal im Monat teilzunehmen. Auch Freundinnen, Freunde oder Bekannte sind willkommen. Schnuppern oder dabeibleiben, ein Anfang ist immer gut!

### Januar 2025

Im Kerzenschein wollen am Mittwoch, 15.01. um 15:00 Uhr den Nachmittag bei einer Kaffeetafel begehen und das neue Jahr mit Geschichten und schönen Weihnachtsliedern begrüßen. Christiane auf dem Kampe wird uns auf dem Klavier begleiten. Seid herzlich willkommen. Anmeldungen bis zum 13.01. bei M. Kampmeyer (3388).

## KAB BISSENDORF



**Am Montag, 09.12.** sind alle Mitglieder herzlich zu einem besinnlichen und gemütlichen Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim eingeladen. Wir beginnen um 15:30 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 06.12. bei Doris Gent (Tel: 3900)

**Am Montag, 27.01.** ist die Jahreshauptversammlung der KAB. Wir beginnen um 19:00 Uhr mit einem Gottesdienst zum Gedenken an Nikolaus Groß und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unserer KAB Gruppe. Im Anschluss daran ist die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim mit Schinkenbrotessen. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder teilnehmen! Es wird an diesem Abend auch um den Fortbestand unserer KAB Gruppe gehen.

## KFD BISSENDORF

Dezember 2024	
So., 01.12. 16:00 Uhr	Die <b>Weihnachtsblumen</b> für unsere älteren Mitglieder (ab 80) können nach der Messe am 1. Adventssonntag abgeholt werden. Sie stehen im kleinen Raum (rechts die Treppe hoch). Achtung: An dem Sonntag ist die Festmesse um 15 Uhr mit Einführung des neuen Pastors!
Do., 05.12. 8:30 Uhr	<b>Adventsmesse mit anschl. Frühstücksbüfett im Pfarrheim.</b> Es ist empfehlenswert! Anmeldung bis 28.11. bei M. Wessel (05402/6099650)
Januar 2025	
Mi., 29.01. 15:00 Uhr	Das <b>Dank-Essen</b> für die Mitarbeiterinnen und den erweiterten Vorstand findet dieses Jahr als Kaffeetafel statt. Gleichzeitig ist es die erste Mitarbeiterinnenrunde. Anmeldungen bis zum 24.01. bei Maria Wessel (Tel. s.o.)

Allen kfd Mitgliedern ein Frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes gesundes Neues Jahr 2025!

## FRAUENGRUPPE SCHLEDEHAUSEN

Dezember 2024	
Mi., 04.12. 15:00 Uhr	<b>Adventsmesse mit anschl. adventlicher Runde im Pfarrheim.</b>

### Weihnachtspäckchen-Aktion für die Wärmestube in Osnabrück

Diese Aktion wird in Zukunft anders als bisher organisiert. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung, Handtücher, Körperpflegemittel und Geschenkartikel am 1. und 2. Adventssonntag vor und nach dem Gottesdienst im Pfarrheim in Schledehausen abzugeben.

Die üblichen Weihnachtspäckchen werden natürlich auch weiterhin gerne von der Wärmestube angenommen. Die Spenden für die Obdachlosenhilfe werden dringend benötigt.



Allen Spenderinnen und Spendern unseren herzlichen Dank.

## WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG

Wie in den vergangenen Jahren sammelt die KAB auch 2025 in Bissendorf, Natbergen und Wis-singen die alten **Weihnachts-bäume** ein. Die Aktion findet am **Samstag, 11. Januar** statt. Die KAB-Helfer werden ab 9 Uhr unterwegs sein. Abgeholt werden die Bäume nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an [jgent@t-online.de](mailto:jgent@t-online.de).

Die KAB bittet dabei wieder um eine freiwillige Spende! In diesem Jahr wird ein Teil der Spende für das Weltnotwerk der

KAB, ein anderer Teil für das weltweit tätige Hilfswerk Misereor verwendet.

Die Tannenbäume werden selbstverständlich umwelt-freundlich auf dem Grünabfall-platz der AWIGO in Jeggen ent-sorgt.



**ZHG**  
**HOLZ & DACH**  
Bissendorf

TEL. 05402 6080990  
ZHG-HOLZ-DACH.DE

MIT KOMPETENZ  
SEIT  
**25**  
JAHREN  
UND LEIDENSCHAFT!

# WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

# DANN

fragen Sie uns!

**Vertretung Roland Arndt e.K.**

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 arndt@vgh.de

[www.vgh.de/roland.arndt](http://www.vgh.de/roland.arndt)

[www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt](https://www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt)

 Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Katholische Pfarreiengemeinschaft  
Bissendorf/Wissingen/Schledehausen

**Redaktion** Redaktionsteam Pfarrbrief  
**Layout** Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

## Auflage

2.400 Stück



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

---

**Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp** Tel.: 05402- 641201, Mobil 0160 422 36 40  
Mail: [t.steinkamp@bistum-os.de](mailto:t.steinkamp@bistum-os.de)

**Pastor Andrews Francis** Tel.: 05402 - 690961, Mobil 0151 4555 77 62  
Mail: [a.francis@bistum-os.de](mailto:a.francis@bistum-os.de)

**Jugendreferentin Edda Seelhöfer** Mobil 01517 0647583  
Mail: [e.seelhoefer@bistum-os.de](mailto:e.seelhoefer@bistum-os.de)

**Moderierender Priester Stephan Höne** Tel.: 05426 - 943011  
Mail: [s.hoene@bistum-os.de](mailto:s.hoene@bistum-os.de)

**Diakon Dr. Rüdiger Czeranka**, Wöbekingstr. 4, Bissendorf, Tel. 05402/690722

**Diakon i.R. Arnold Bittner**, Meyerhofstr. 22, Schledehausen, Tel. 05402/8318

---

## Pfarrsekretärin Anita Kortlüke

**Pfarrheim St. Dionysius Bissendorf**, Am Thie

**Pfarrbüro St. Dionysius**, Kirchplatz 6, Tel. 05402/5652  
Mail: [St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabrueck.de](mailto:St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabrueck.de)

Öffnungszeiten: **mittwochs, 11—12 Uhr & donnerstags 09 – 12 Uhr**

**Rendant Kirchengemeinde:** Burkhard Glandorf, Tel. Mail: [b.glandorf@bistum-os.de](mailto:b.glandorf@bistum-os.de)

**Kontonummer St. Dionysius:** DE 9426 5659 2815 0046 8601; BIC GENODEF1HGM

**Rendant Friedhof:** Josef Osterbrink, Tel. 4690, Mail: [j.osterbrink@bistum-os.de](mailto:j.osterbrink@bistum-os.de)

---

**Pfarrheim St. Laurentius Schledehausen**, Bergstr. 7

**Pfarrbüro St. Laurentius**, Bergstr. 5, Tel. 05402/8134 ; Fax: 05402/6919899  
Mail: [St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabrueck.de](mailto:St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabrueck.de)

Öffnungszeiten: **mittwochs 09-10:30 Uhr**

**Rendant der Kirchengemeinde:** Josef Kleine-Kuhlmann, Tel. 05402 642 607

Mail: [Josef.Kuhlmann@bistum-osnabrueck.de](mailto:Josef.Kuhlmann@bistum-osnabrueck.de)

**Kontonummer St. Laurentius:** DE 8326 5501 0500 0842 4020; BIC NOLADE22XXX

---

**Küsterteam Bissendorf** Heinrich Kampmeyer, Tel.2430 - Hildegard Kogge, Tel.05409 1380

**Küsterin in Wissingen** Waltraud Berg, Tel. 690600

**Küsterteam Schledehausen** A. Bittner, Tel. 8318 - J. Liehr, Tel. 7228 - B. Pavić, Tel. 6919255

**Kindertagesstätte St. Dionysius** Anke Tubesing, Kirchplatz 8, Bissendorf, Tel. 05402/1005,  
Mail: [st.dionysius-bissendorf@kita-bistum.de](mailto:st.dionysius-bissendorf@kita-bistum.de)  
Homepage: [www.kita-dionysius.de](http://www.kita-dionysius.de)

**Homepage:** [www.katholisch-in-bissendorf.de](http://www.katholisch-in-bissendorf.de)

**Instagram:** [katholisch\\_in\\_bissendorf](https://www.instagram.com/katholisch_in_bissendorf)

**Der nächste Pfarrbrief für Februar & März'25 erscheint Ende Januar.**

**Redaktionsschluss ist der 08. Januar !**